

Änderungsantrag Bürgernetzwerk Viernheim zum Hauptantrag der CDU Fraktion Viernheim zum Thema Klimafolgenabwehr

TOP 11 zur Stv.-Versammlung am 21.8.2026

Die Stadtverordnetinnen und Stadtverordneten mögen beschließen:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, einen Hitzeaktionsplan und eine Klimawandel-Anpassungsstrategie für die Stadt Viernheim zu entwickeln und eine Liste umsetzbarer Maßnahmen im Stadtgebiet Viernheim mit einem Kosten- und Zeitrahmen vorzulegen. Den zuständigen Ausschüssen Sozial- und Kulturausschuss und Ausschuss Umwelt Energie Bauen ist Vorlage zu machen.

Der Hitzeaktionsplan soll folgende thematische Schwerpunkte abhandeln:

- a) Umsetzung der im integrierten Klimaschutzkonzept Viernheim 2.0 von 2018 bereits erwähnten Maßnahmen mit Bezug zur Klimafolgenabwehr
- b) Prüfung inwiefern Maßnahmen aus dem integrierten Klimaschutzkonzept- und der Hitzeaktionsplanung des Kreises Bergstraße auch in Viernheim angewandt werden können
- c) Umsetzung technischer und baulicher Maßnahmen zum persönlichen Schutz gegen Hitzestress
- d) Aufklärung und Information zum persönlichen Schutz gegen Hitzestress
- e) Tier- und Artenschutz gegen Hitzestress
- f) Sicherstellung ausreichender Kapazitäten zur Bewässerung öffentlicher Vegetationsflächen
- g) Vorkehrungen für Sicherheitsmaßnahmen für Extremwettersituation und Flächenbrände

Begründung erfolgt mündlich

Bürgernetzwerk Viernheim

i.A. Sabine Martin